

## Projekttypen

Wasser, Windenergie, Biomasse und Aufforstung

## Projektstandort

Türkei, Togo, Taiwan und China

## Projektstandard

Gold Standard (VER)

## Das Portfolio

Das natureOffice Klimaschutz Portfolio ist eine Sammlung an Klimaschutzprojekten aus verschiedenen Regionen der Erde in verschiedenen Projekttypen. Alle Projekte sind VER Gold Standard zertifiziert.



### Wasser (Portfolioanteil 20%)

Das Hamzalı Projekt ist ein integriertes Energieerzeugungs- und Bewässerungsprojekt. Das Projekt umfasst den Bau eines Wasserkraftwerks und den Ausbau von Bewässerungsstrukturen, die mit dem Wasser aus dem Kızılırmak Fluss in der Türkei gespeist werden. Der BUGRA Regler und die Wasserzulaufstruktur bilden den Hauptteil des Projektes, sie liegen etwa 15 km nordöstlich im Bezirkes Kalecik in der Provinz Ankara und 800 m südwestlich des Dorfes BUGRA.



### Wind (Portfolioanteil 20%)

Das Projekt umfasst die Entwicklung von zwei Onshore-Windparks (103,5 MW und 46 MW). Es besteht aus 45 plus 20 Windenergieanlagen mit einer Leistung von 2,3 MW. Durch das Projekt werden 507 MWh / Jahr, generiert und über das nationale Stromnetz ausgeliefert. Der erzeugte Strom wird an die regionale staatliche Elektrizitätsbehörde Tai-Power exportiert. Die Emissionsreduktionen aus der Projektaktivität ergeben sich aus der Vermeidung von Kohlendioxid-Emissionen aus der Nutzung fossiler Brennstoffe innerhalb des nationalen Stromnetzes.



### Biomasse (Portfolioanteil 20%)

Das Nationale Bio Energy Changtu Biomassekraftwerk, befindet sich in Changtu, Tieling City, in der Provinz Liaoning, in der Volksrepublik China. Die Stadt Changtu hat reiche landwirtschaftliche Ressourcen, welche nicht in Anspruch genommen werden. Bei der Umsetzung des Projekts soll die vorhandene Biomasse umfassend genutzt werden. Das Projekt soll als Demonstrationsprojekt dienen.



### PROJECT TOGO Aufforstung (Portfolioanteil 40%)

Im Rahmen des Klimaschutzprojektes werden insgesamt 1.000 ha aufgeforstet. Dabei werden bisher ungenutzte Brachflächen, die vormalig (mehr als 60 Jahre zurückliegend) bewaldet waren, wieder mit einheimischen Baumarten, wie z.B. dem Gmelin, Neem, Anakardium und Famboyant aufgeforstet. Die Pflanzung erfolgt in fest definierten Baumgruppen, die per GPS einmessen. Mit dieser Naturschutzzone werden wir die Erosion eindämmen, das Mikroklima verbessern und ein echter Schutzraum für die Tierwelt geschaffen.